Für das Amtsblatt der Stadt Waldenbuch am Freitag, 30.06.2023 + telefonisch

Für die Presse

Für die Homepage

Somacos

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 27.06.2023

Bekanntgaben

Heimatcheck für die Region Stuttgart

Bürgermeister Michael Lutz informierte die Sitzungsteilnehmer über den noch bis zum 2. Juli 2023 laufenden Heimatcheck der Kreiszeitung Böblinger Bote und der Stuttgarter Zeitung. Er sprach den Wunsch aus, dass sich bis zum Ende der Frist noch möglichst viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Waldenbuch daran beteiligen mögen.

Mittsommer und Tag der offenen Tür des Gartenhallenbads am Sonntag, 25.06.2023

Bürgermeister Michael Lutz dankte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Organisatorinnen und Organisatoren für die sehr gelungene Veranstaltung Mittsommer am 25.06.2023 auf dem Kalkofen. Beim Team des Gartenhallenbads sowie beim Team des Bauamts bedankte er sich für den in diesem Rahmen durchgeführten Tag der offenen Tür im Gartenhallenbad mit verschiedenen Führungsangeboten.

Teilsanierung der L 1185 auf Gemarkung der Gemeinde Schönaich

Bürgermeister Michael Lutz gab bekannt, dass das Land Baden-Württemberg im Jahr 2024 eine Teilsanierung der L 1185 auf Gemarkung Schönaich am Wolfenberg plant.

Radschutzstreifen auf der K 1050 zwischen Waldenbuch und Weil im Schönbuch

Bürgermeister Michael Lutz setzte die Sitzungsteilnehmer darüber in Kenntnis, dass auf politischer Ebene weiterhin versucht wird, die Umsetzung eines Radschutzstreifens außerorts auf der K 1050 zwischen Waldenbuch in Richtung Weil im Schönbuch möglich zu machen. Erfreulicherweise hat sich Landrat Roland Bernhard mit einem Schreiben an das Verkehrsministerium ebenfalls für dieses Anliegen eingesetzt. Der Bürgermeister selbst hat in einer Mailnachricht an die zuständige Staatssekretärin darum gebeten, das Vorhaben als Verkehrsversuch zuzulassen.

Ausschreibung von drei Baugrundstücken mit Planung im Wohnbaugebiet Liebenau VII

Bürgermeister Michael Lutz kündigte an, dass die Stadtbau Waldenbuch GmbH im Auftrag der Stadt Waldenbuch ab dem 07.07.2023 drei Baugrundstücke im Wohnbaugebiet Liebenau VII mit Planung öffentlich ausschreiben wird. Die Unterlagen werden mit Veröffentlichung der Ausschreibung auch auf der Homepage der Stadt Waldenbuch abzurufen sein.

**Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Bonholz Nordwest"
- Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der
Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Behörden
und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB zum**

**Vorentwurf eingegangenen Stellungnahmen,
- Billigung des Entwurfs des Bebauungsplans und der örtlichen
Bauvorschriften sowie
- Billigung der auszulegenden umweltbezogenen Stellungnahmen.
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**

Frau Jessica Auch, Büro Baldauf Architekten und Stadtplaner, Stuttgart gab den Sitzungsteilnehmern einen Überblick über die bisherigen Schritte des Bebauungsplanverfahrens und stellte den weiteren formalen Verfahrensablauf mit Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vor. Frau Anja Gentner, Büro StadtLandFluss GbR ging in ihrer Stellungnahme auf die naturschutzfachlichen Belange des Umweltberichts zum Bebauungsplan ein. Im Laufe der Beratung stellte Stadträtin Dr. Maria Rapp den Antrag, das Bebauungsplanverfahren nicht fortzuführen. Der Antrag wurde bei acht Ja-Stimmen, zehn Nein-Stimmen und einer Enthaltung **abgelehnt**.

Anschließend fasste der Gemeinderat bei zehn Ja-Stimmen, acht Nein-Stimmen und einer Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt den Beschlussvorschlägen der Verwaltung (Spalte 3) zu den im Zuge der frühzeitigen Unterrichtung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechend den Beschlussempfehlungen (Spalte 4) der Abwägungstabelle zur Zwischenabwägung (Anlage 1 zu Gemeinderatsdrucksache Nr. SV/130/2023) zu.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Bebauungsplanentwurf und dem Entwurf der örtlichen Bauvorschriften vom 27.06.2023, jeweils mit Begründung vom 27.06.2023 (Anlage 2 zu Gemeinderatsdrucksache Nr. SV/130/2023) einschließlich des Umweltberichts vom 06.06.2023 (Anlage 3 zu Gemeinderatsdrucksache Nr. SV/130/2023) und den Anlagen zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften (Anlagen 4, 5, 5a und 6 zu Gemeinderatsdrucksache Nr. SV/130/2023) zu.
3. Der Gemeinderat billigt den Vorschlag der Verwaltung, welche wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen auszulegen sind (Anlage 7 zu Gemeinderatsdrucksache Nr. SV/130/2023).
4. Der Gemeinderat beschließt und beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage des Bebauungsplanentwurfs und der örtlichen Bauvorschriften, jeweils mit Begründung einschließlich Umweltbericht, der Anlagen sowie der wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von mindestens einem Monat durchzuführen. Gleichzeitig soll die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.

**Sanierung des städtischen Gebäudes Stuttgarter Straße 33 und 33/1
- Rückgabe des Zuschusses**

Mit Zuwendungsbescheid der L-Bank vom 25.01.2023 wurde der Stadt Waldenbuch ein Zuschuss in Höhe von 218.700 € im Rahmen des Landesförderprogramms „Wohnraum für Geflüchtete“ für die Sanierung des städtischen Gebäudes Stuttgarter Straße 33 und 33/1 bewilligt. Die gewährte Zuwendung wurde noch nicht abgerufen. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung und Festlegung von Prioritäten hat der Gemeinderat in der Sitzung am 25.04.2023 beschlossen, die Sanierung des Gebäudes Stuttgarter Straße 33 und 33/1 nicht weiter zu verfolgen. Durch diese Entscheidung ist der bewilligte Verwendungszweck der Förderung entfallen und die Mittel sind zurückzugeben.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die bewilligte Zuwendung im Rahmen der Landesförderung „Wohnraum für Geflüchtete“ in Höhe von 218.700 € nicht in Anspruch und gibt diese zurück, sofern die Aussicht auf einen erfolgreichen Verkauf der Immobilie nach Ende der öffentlichen Ausschreibung besteht.

Haushaltsjahr 2023 - Kreditaufnahme 2023

Aus dem genehmigten Haushaltsplan 2022/2023 stehen insgesamt 2,95 Mio. Euro als Kreditermächtigung zur Verfügung. Dieser Betrag wurde vom Landratsamt mit Verfügung vom 05.04.2022 genehmigt. Zur Finanzierung der geplanten Investitionen ist die Kreditaufnahme weiterhin notwendig. Von der Kreditermächtigung kann nach den Regelungen der Gemeindeordnung nur bis zum Satzungsbeschluss des Haushaltsplans 2024/2025, voraussichtlich im Dezember 2023, Gebrauch gemacht werden. Nachdem die Zinssätze seit ca. einem Jahr drastisch gestiegen sind und mit weiteren Zinserhöhungen aus Sicht der Verwaltung zu rechnen ist, wurde vonseiten der Verwaltung vorgeschlagen, die bereits genehmigten Darlehen zur Gesamtfinanzierung der aktuellen Investitionsvorhaben schnellstmöglich aufzunehmen. Hiermit hatte sich der Verwaltungsausschuss im Rahmen einer Vorberatung in seiner Sitzung am 20.06.2023 beschäftigt.

Der Gemeinderat folgte der Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses und fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Über das Infrastrukturprogramm Baden-Württemberg wird bei der L-Bank ein Darlehen in Höhe von 1.950.000 € mit einer Laufzeit von 30 Jahren und einer Zinsbindung von 10 Jahren bei einem Zinssatz von nominal 2,92 % aufgenommen.
2. Ein weiteres Darlehen von 1.000.000 € mit einer Laufzeit von 30 Jahren und einer Zinsbindung von 20 Jahren wird bei der DZ HYP (über Volksbank Schönbuch) bei einem Zinssatz von nominal 3,52% aufgenommen.
3. Die voraussichtlichen Mehrausgaben beim Zinsaufwand im Jahr 2023 in Höhe von ca. 40.000 € werden genehmigt

Neufestsetzung der Benutzungsgebühren für den Besuch von Waldenbucher Kindertagesstätten 2023/2024

Seit 2002 erhebt die Stadt Waldenbuch Kindergartengebühren analog den Landesrichtsätzen. Dabei wird der Empfehlungsbetrag für 11 Monate in Waldenbuch für 12 Monaten berechnet. Hintergrund dieser Regelung ist zum einen die geringe Anzahl an Schließtagen in Waldenbuch sowie das weit überdurchschnittliche Öffnungszeitenangebot von 35 Wochenstunden. Bereits bei verlängerten Öffnungszeiten mit 30 Wochenstunden wird entsprechend den Empfehlungen ein Zuschlag auf die festgelegten Beträge von bis zu 25 % als gerechtfertigt erachtet. Der Zuschlag durch die Berechnung von 12 Monatsbeiträgen in Waldenbuch beträgt nur ca. 9 %. Nach Vorberatung im Kindergartenbeirat hatte die Stadtverwaltung dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Gebühren für die Regelbetreuung wieder analog den Landesrichtsätzen zum 01.09.2023 neu festzusetzen.

Vor dem Hintergrund des Beschlussvorschlags, die Stadtverwaltung zu beauftragen, im nächsten Kindergartenbeirat über die Reduzierung der Regelbetreuungszeit von bislang 35 Stunden auf 30 Stunden und über die Einführung einer zusätzlichen Frühbetreuungsgebühr für die Betreuung von 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr zu beraten mit dem Ziel einer entsprechenden Änderung der Gebührenfestsetzung zum 01.09.2024, beantragte Stadtrat Patrick Ruckh Einzelabstimmung, da aus seiner Sicht zum jetzigen Zeitpunkt keine Beauftragung an die Stadtverwaltung ausgesprochen werden soll. In der anschließenden Diskussion wurde die Formulierung abgeändert und floss wie nachstehend in den Beschlussvorschlag ein, über den der Gemeinderat einzeln abstimmte:

Für das Kindergartenjahr 2023/24 (ab 01.09.2023) werden folgende Gebühren erhoben:

1. Die Kindergartengebühren für eine in Waldenbuch angebotene Regelbetreuung im Zeitfenster von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr mit einer maximalen Betreuung von 35 Stunden:

	Aktuell	neu ab 01.09.2023
Familien mit 1 Kind	139 €	151 €
Familien mit 2 Kindern	108 €	117 €
Familien mit 3 Kindern	72 €	79 €

	Familien mit 4 Kindern	24 €	26 €
2. Die einkommensabhängigen Gebühren für die Ganztagesbetreuung über 35 Stunden pro Woche werden mit einem durchschnittlichen Steigerungssatz von ca. 8,5 % gegenüber dem Vorjahr festgesetzt.
 3. Satzungsbeschluss nach Anlage 4 zu Gemeinderatsdrucksache Nr. SV/111/2023.
 4. Im nächsten Kindergartenbeirat wird über die Reduzierung der Regelbetreuungszeit von bislang 35 Stunden auf 30 Stunden und über die Einführung einer zusätzlichen Frühbetreuungsgebühr für die Betreuung von 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr beraten mit dem Ziel einer entsprechenden Änderung der Gebührenfestsetzung zum 01.09.2024.

Die Beschlussfassung zu Ziff. 1-3 erfolgte bei 14 Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen.

Die Beschlussfassung zu Ziff. 4 erfolgte bei zehn Ja-Stimmen, acht Nein-Stimmen und einer Enthaltung.

Sanierung Echterdinger Strasse - Vorstellung Kosten und Ausschreibung Bauabschnitt I

Im Rahmen der Vorberatung in Sitzung des Technischen Ausschusses vom 13.06.2023 wurde die Planung zur Sanierung Echterdinger Straße vorgestellt. Am Mittwoch, den 05.07.2023 wird im Forum der Oskar-Schwenk-Schule um 18 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Bauabschnitt 1 stattfinden, zu der die betroffenen Anlieger und Eigentümer eine persönliche Einladung erhalten werden. Der Gemeinderat folgte der Beschlussempfehlung des Technischen Ausschusses und fasste bei 18 Ja-Stimmen und eine Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Der Planung zur Sanierung der Echterdinger Straße mit einem Bestandsausbau der heutigen Fahrbahn- sowie Gehwegbreite mit abgesenkten Bordsteinen (ab Panoramaweg aufwärts (linke Seite) wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landkreis Böblingen auf dieser Grundlage die Kostenteilungsvereinbarung für die Abschnitte 1-3 abzuschließen.
3. Der Ausschreibung Bauabschnitt I zur Sanierung der Echterdinger Straße wird zugestimmt.
4. Der Gemeinderat ermächtigt den Technischen Ausschuss am 12.09.2023 zur Freigabe der Beauftragung unter Auflage der Einhaltung der Kostenschätzung.
5. Die benötigten Mittel zur Finanzierung der Bauabschnitte II und III in Höhe von 601.830,86 EUR zum Stand 19.06.2023 werden im Doppelhaushalt 2024-2025 berücksichtigt.

Potentialstudie Nahwärme - Beauftragung geologische Untersuchungen

In der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2022 wurde der Start einer Potentialuntersuchung Nahwärmenetz beschlossen und die weiteren Schritte festgelegt. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 22.11.2022 wurden die ersten Untersuchungsergebnisse durch das Büro Autensys vorgestellt. Gleichzeitig wurde beschlossen, ein Angebot zu geologischen Untersuchungen einzuholen. Die Ergebnisse der Untersuchungen sollen als Grundlage zur Beurteilung dienen, ob die geologischen Verhältnisse am betreffenden Standort eine Eignung für eine Nahwärmezentrale darstellen. Weiterhin ob die Eignung sich mit den technischen Ansätzen deckt. Sofern das Ergebnis positiv ist können die weiteren Planungen an diesem Standort fortgeführt werden. Bei negativer Auskunft muss ein alternativer Standort oder eine alternative Technik gesucht werden.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Das Gremium stimmt der Beauftragung des Angebots Nr. 082-23 des Büros Veas & Partner zur Geologischen Untersuchung auf den städtischen Grundstücken am Standort Bahnhofstrasse (Flurstücke 3840, 3841, 3842 sowie 3843) zu.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Erlass einer Baumschutzsatzung für das Stadtgebiet Waldenbuch

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hatte den Antrag gestellt, eine Baumschutzsatzung für das Stadtgebiet Waldenbuch zu erlassen. Der Gemeinderat hatte die Stadtverwaltung mit der umfassenden Prüfung der Thematik beauftragt. Der Erlass der Baumschutzsatzung und deren Durchsetzung ist eine freiwillige Aufgabe. Die Stadt Waldenbuch ist dazu gesetzlich nicht verpflichtet. Die Stadt ist dazu verpflichtet, Umwelt- und Klimaschutz zu beachten und im eigenen Ermessen notwendige Maßnahmen zu treffen.

Im Rahmen der Beratung stellte Stadträtin Dr. Maria Rapp den Änderungsantrag, dass der Technische Ausschuss über Befreiungen von der Satzung entscheiden soll. Der Antrag wurde bei drei Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und einer Enthaltung **abgelehnt**.

Bei acht Ja-Stimmen, zehn Nein-Stimmen und einer Enthaltung wurde der nachstehende Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **abgelehnt**:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, die am 28.06.2022 im Gemeinderat vorgestellte Baumschutzsatzung sofort in Kraft zu setzen.

Aufbau eines kreisweiten Sirennetzes; - aktueller Sachstand

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2022 beschlossen, sich an einem kreisweiten Sirenenkonzept in Zusammenarbeit mit dem Landkreis zu beteiligen. Zwischenzeitlich fanden erste Untersuchungen durch den Landkreis statt, bei denen aktuell potentielle Standorte gesucht werden. Aktuell ist das relevanteste Thema, ob ein Sirennetz mit Sprachdurchsage oder ein Sirennetz ohne die Möglichkeit zur Sprachdurchsage aufgebaut werden soll. In einer Sitzung des Gemeindetags haben sich einige Gemeinden dafür ausgesprochen, die Möglichkeit zur Sprachdurchsage flächendeckend vorzusehen, daher wurde zwischenzeitlich vom Kreistag auch die Feinplanung für ein flächendeckendes Sirennetz mit Sprachdurchsage beschlossen. Durch die physikalischen und technischen Grenzen werden bei der flächigen Möglichkeit zur Sprachdurchsage deutlich mehr Sirenen benötigt. Dadurch steigen sowohl die Kosten für das Ingenieurbüro zur Planung als auch die tatsächlichen Kosten, die für die jeweiligen Gemeinden entstehen. Die Stadtverwaltung ist bereits Mitte Mai auf den Landkreis zugegangen und hat verschiedene offene Fragestellungen positioniert, die aus Sicht der Stadt Waldenbuch aktuell noch ungeklärt sind. Nach aktuellem Stand gibt es zu den offenen Fragen noch keine Antwort. Es ist davon auszugehen, dass mit einer Grobplanung der Standorte und der Kosten Ende des Jahres 2023 zu rechnen ist. Erst dann wird sich vermutlich zeigen, mit welchen Mehrkosten durch den Einbau einer Sprachdurchsage zu rechnen ist.

Der Gemeinderat nahm vom aktuellen Sachstand Kenntnis.

Bürgermeisterwahl 2024; - Festlegung des Wahltags - Wahl des Gemeindevwahlausschusses

Wegen Befangenheit hatte Bürgermeister Michael Lutz den Ratstisch verlassen und im Zuhörerraum Platz genommen. Die Sitzungsleitung zu diesem Tagesordnungspunkt übernahm erste Bürgermeister-Stellvertreterin Stadträtin Annette Odendahl, die mit folgenden Worten in die Beratung einführte:

„Liebe Kolleginnen und Kollegen, aufgrund des Ablaufs der Amtszeit unseres geschätzten Bürgermeisters im April 2024 sind zur Durchführung der Wahl vom Gemeinderat verschiedene Festlegungen zu treffen.“ Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wegen Ablauf der Amtszeit des aktuellen Stelleninhabers wird am Sonntag, 17. März 2024 durchgeführt.
2. Eine eventuell notwendig werdende Neuwahl findet am Sonntag, 14. April 2024 statt.
3. Bei Zulassung von mehreren Bewerberinnen und Bewerbern soll die öffentliche Kandidatenvorstellung im Vorfeld der Bürgermeisterwahl am Donnerstag, 14. März 2024 im Forum der Oskar-Schwenk-Schule stattfinden.
4. Für den Abdruck von Wahlwerbung gilt das Redaktionsstatut der Stadt Waldenbuch vom 14.02.2012, ergänzt am 13.12.2016 und 24.04.2018.

5. Auf die Aufstellung von Plakattafeln wird aus Gründen des Gleichbehandlungsgrundsatzes verzichtet. Den Bewerbern wird auf Antrag eine Plakatierungsgenehmigung für maximal 20 Plakate im Format DIN A0 durch die Stadtverwaltung erteilt. Die Genehmigungen hierfür ergehen gebührenfrei.
6. Als Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses werden gewählt:

Vorsitzende:	1. stellv. Bürgermeisterin Stadträtin Odendahl (FWV)
stellv. Vorsitzender:	2. stellv. Bürgermeister Stadtrat Rebmann (CDU)
Beisitzer:	stellv. Beisitzer:
Stadtrat Schwab (FWV)	Stadträtin Dolleschel (FWV)
Stadtrat Kolb (CDU)	Stadträtin Loriz-Schoder (CDU)
Stadträtin Rohse (SPD)	Stadtrat Puccinelli (SPD)
Stadträtin Dr. Rapp (GRÜNE)	Stadtrat Wehr (GRÜNE)
7. Der weiteren Vorgehensweise wird zugestimmt.

Die Wahl zum europäischen Parlament sowie die Kommunalwahlen 2024 werden nach aktuellem Stand am Sonntag, 09.06.2024 stattfinden.

-rhi-